



Allianz Esa cargo & logistics

10 Gründe

für eine eigene
Warentransport-
versicherung

www.allianz-esa.de

Allianz  Esa

10 Gründe für eine eigene Warentransportversicherung.

„Mein Spediteur ist doch versichert, das genügt.“ Das ist eine noch immer weit verbreitete Annahme, wenn es um das Thema Versicherungsschutz für Warentransporte geht. 10 Gründe, warum eine eigene Warentransportversicherung dennoch sinnvoll ist.



Die Haftung und somit auch die Versicherung der Frachtführer/Spediteure ist begrenzt und oft in der Höhe nicht ausreichend. Bei unabwendbaren Ereignissen besteht sogar keine Haftung.



Bereits bei Abschluss eines Handelsgeschäftes wird eine Transportversicherung oft schon als Bedingung vorausgesetzt. Geschäfte auf Basis eines Warenakkreditives bedürfen einer Warentransportversicherung, da die Bank ein entsprechendes Versicherungszertifikat verlangt.



Durch einen Transportschaden können hohe Kosten entstehen. Der finanzielle Schaden aufgrund von Beschädigung oder Verlust der Güter während des Transportes kann in die Hunderttausende bis hin zu Millionen gehen. Die Warentransportversicherung schützt Ihr Unternehmen vor diesen ungeplanten Mehrkosten.



Krieg, Streik und Terrorismus sind im Umfang der entsprechenden Klauseln mitversichert. Die so genannten „politischen Gefahren“ sind in einer guten Warentransportversicherung gedeckt, so lange es nicht um Transporte in Krisengebiete geht.



Der Versicherungsschutz ist weitgehender als eine übliche Werkverkehr-/Autoinhaltversicherung und auch als viele Transportversicherungen, die man über Frachtführer/Spediteure abschließen kann. Sie bietet außerdem erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten für den Kunden, wie z. B. spezielle Vereinbarungen über den Umgang mit Markenware im Schadenfall.



Schutz bei einer „großen Haverei“. Wenn ein Schiff in Seenot gerät und Teile der Ladung geopfert werden müssen, um Schiff und Ladung zu retten, wird die so genannte „große Haverei“ erklärt. Die Kosten für die Rettung werden zwischen Schiff und Ladungseignern aufgeteilt. Eine Warentransportversicherung übernimmt diese Kosten für den Kunden.



Die Warentransportversicherung schützt die Güter weltweit während der Transporte mit allen verkehrsüblichen Transportmitteln und von „Haus zu Haus“. Inklusive eventuell notwendiger Zwischenlagerungen auf dem Transportweg.



Die Warentransportversicherung kann auch für fremde Rechnung gelten. Bei den Lieferkonditionen CIF und CIP muss eine Versicherung für die Hauptreise zugunsten des Empfängers abgeschlossen werden. Eine Warentransportversicherung stellt obligatorischen Versicherungsschutz bereit.



Auch bei Zwischenlagerungen oder sonstigen Lagerungen in Speditionslagern kann in der Regel Versicherungsschutz über eine Warentransportversicherung bereitgestellt werden.



Jahresvertrag oder Einzelpolice. Wenn Versicherungsschutz nur für ein Projekt oder eine größere Einzellieferung benötigt wird, ist auch dies möglich. Bei Unternehmen mit regelmäßigen Transporten empfehlen wir eine Jahrespolice mit Abrechnung auf Deklarations- oder Umsatzbasis.

Schadenbeispiel

Ein Bekleidungsgrößhändler importiert 10 Container Kinderbekleidung aus dem fernen Osten, um sie in Deutschland zu verkaufen. Auf dem Weg hat das Containerschiff eine Kollision, bei der auch zwei Container aus vorgenannter Sendung betroffen sind. Die Waren müssen entladen, zwischengelagert und dann mit einem anderen Schiff zum Bestimmungsort weitertransportiert werden. Die Warentransportversicherung ersetzt sowohl den Warenschaden, als auch die Mehrkosten für Umladung, Lagerung und Weitertransport.